

Eine Bank gegen Einsamkeit

Malteser, Stiftung Trauerbegleitung und Stadt Hannover starten auf dem Stadtfriedhof Seelhorst ein **NIEDRIGSCHWELLIGES GESPRÄCHSANGEBOT**

HANNOVER. Auf dem Stadtfriedhof Seelhorst in Hannover gibt es seit Montag, 22. Juni, ein neues Gesprächsangebot. Eine Bank in der Kastanien-Allee ist dort zur „Begegnungsbank“ geworden. Zu festen Zeiten nehmen Ehrenamtliche Platz, um mit Friedhofsbesuchern ins Gespräch zu kommen. Es geht um Trauer, Einsamkeit oder persönliche Sorgen, aber ebenso um Alltägliches. Das Angebot wird vom Malteser Hilfsdienst in Hannover, der Stiftung Trauerbegleitung und Bestattungskultur in Hannover und Niedersachsen sowie der Landeshauptstadt Hannover getragen.

Die Bank steht auf dem Weg vom Haupteingang des Friedhofs in Richtung Kapelle auf der linken Seite. Unter den Kastanien soll sie ein Ort für unkomplizierte Gespräche sein. Das Angebot richtet sich nicht ausschließlich an Menschen, die um Verstorbene trauern. Nach Einschätzung der Beteiligten suchen auf Friedhöfen auch Menschen Ruhe, Abstand vom Alltag oder einen geschützten Ort, an dem sie nicht allein sein müssen.

Die Idee zu dem Projekt entstand in der Stiftung Trauerbegleitung und Bestattungskultur. Mit den Maltesern fand sich ein Partner, der in Hannover den größten ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst leitet und Erfahrung in der Begleitung von Menschen in belastenden Lebenssituationen hat. Die ersten Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner kommen aus den Reihen der Stiftung und der Malteser. Weitere Ehrenamtliche können sich beteiligen. Eine Ausbildung in Trauerbegleitung ist dafür nicht vorgesehen, die Malteser schulen Interessierte jedoch in Gesprächsführung.



Auf der Begegnungsbank (sitzend von links): Miryam Schöl (Ehrenamtliche der Stiftung Trauerbegleitung und Bestattungskultur in Hannover und Niedersachsen), Eva Wirtz (Ehrenamtliche der Malteser) sowie stehend (von links): Andrea Eckhoff-Rosenbaum (Diözesanreferentin der Malteser), Michael Wohlers (Vorstand der Stiftung), Anne Weyhing (Geschäftsführerin der Stiftung) und Annette Behnk (Landeshauptstadt Hannover). Foto: Lukas / Malteser

Die Verantwortlichen betonen, dass die Gespräche keine Therapie ersetzen. Ehrenamtliche können zuhören, Anteil nehmen und bei Bedarf auf Fachstellen verweisen. Dafür sollen während der Gesprächszeiten auch Informationsflyer an der Bank ausliegen. Unterstützt wird das Projekt zudem vom Bereich Städtische Friedhöfe der Landeshauptstadt Hannover. Hinweise auf die Begegnungsbank werden im Schaukasten am Haupteingang des Stadtfriedhofs sowie auf den Internetseiten der beteiligten

Einrichtungen veröffentlicht. Während der Gesprächszeiten weisen Steckschilder den Weg zur Bank.

Der Start der Begegnungsbank fällt in die bundesweite Aktionswoche gegen Einsamkeit, die vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend für die aktuelle Woche bis Sonntag, 28. Juni, ausgerufen wurde. Unter dem Motto „Gemeinsam was bewegen“ sollen Begegnungen gefördert und Hilfsangebote bekannter gemacht werden. Die nächsten Gesprächszeiten

auf dem Stadtfriedhof Seelhorst, Gartenburgstraße 43, sind Sonnabend, 27. Juni, von 10 bis 12 Uhr, und Sonntag, 28. Juni, von 14.30 bis 17 Uhr. Bei schlechtem Wetter oder Krankheit kann die Bank kurzfristig unbesetzt bleiben. Weitere Termine werden im Schaukasten am Haupteingang sowie online bei den Maltesern, der Stiftung Trauerbegleitung und den Städtischen Friedhöfen Hannover bekannt gegeben.

stiftungtrauerbegleitung.de stadtfriedhofe-hannover.de

Hannah Arendt wird nahbar

Der 52. „frauenORT“ soll den Zugang zum Werk der politischen Denkerin erleichtern

HANNOVER. Wer verstehen will, warum Debatten über Macht, Freiheit und Verantwortung heute so aufgeladen sind, findet bei Hannah Arendt wichtige Denkanstöße. Viele ihrer Texte gelten jedoch als anspruchsvoll. Ein neuer „frauenORT“ soll deshalb helfen, ihr Werk zugänglicher zu machen und seine Bezüge zur Gegenwart sichtbar zu erklären.

Die Initiative „frauenORTE Niedersachsen“ macht seit 2008 das Wirken bedeutender Frauen im Land sichtbar. Sie erinnert an Frauen, die Wissenschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft oder Gesellschaft geprägt haben, und verbindet deren Lebensleistung mit Bildungsangeboten vor Ort. In Hannover steht nun Hannah Arendt im Mittelpunkt, die als Philosophin, Publizistin und politische Theoretikerin international bekannt wurde.

Der 52. „frauenORT“ wird am Sonntag, 28. Juni, ab 11 Uhr im Lichthof der Stadtbibliothek Hannover, Hildesheimer Straße 12, eröffnet. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich auch an Interessierte, die Hannah Arendt bislang eher als schwierige Autorin wahrgenommen haben, sich aber für die Gegenwartsfragen interessieren, die ihr Werk aufwirft.

Die Landeshauptstadt würdigt Hannah Arendt mit einem Hinweisschild und will damit den Zugang zu einer Denkerin erleichtern, deren Fragen bis heute hochaktuell sind. Es geht um Macht und Verantwortung, um Freiheit, Demokratie und die Gefahr totalitärer Systeme – Themen, die nicht nur in Fachbüchern verhandelt werden, sondern in aktuellen gesellschaftlichen Debatten eine zentrale Rolle spielen.



Vor 120 Jahren wurde Hannah Arendt in Hannover-Linden geboren. Foto: Fred Stein Archive / LHH

Dass der neue „frauenORT“ in der Stadtbibliothek eröffnet wird, ist kein Zufall. Dort gibt es bereits einen Hannah-Arendt-Raum mit Fotos, Informationen und ausgewählten Zitaten. Künftig soll zusätzlich das Hinweisschild auf Arendt und den „frauenORT“ aufmerksam machen.

Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay erklärt dazu: „Ich freue mich sehr, dass wir diesen frauenORT hier in der Zentralbibliothek, die auch den Hannah-Arendt-Raum beherbergt, eröffnen. Damit stärken wir die Bibliothek als Ort der Demokratie, ganz im Sinne Arendts. Das ist gerade in diesen Zeiten ein wichtiges Zeichen und passt hervorragend zum Leitbild unserer Stadt!“

Zur Eröffnung sprechen unter anderem Niedersachsens Gleichstellungsminister Professor Andreas Philippi, Bürgermeisterin Monica Plate, die Vorsitzende des Landesfrauenrats, Barbara Hartung, sowie Mechthild Schramme-Haack vom Kuratorium der Initiative „frauenORTE“. Diana Häs gibt einen Impuls zu Arendts Theorie der Natalität. Die Musikschule der Landeshauptstadt Hannover begleitet die Veranstaltung musikalisch.

MIX Markt

Angebote von Montag 29.06. bis Samstag 04.07.2026

Mariniertes Schweinefleisch für Schaschlik 1 kg 7.99	Schweinebauch mariniert in Scheiben 1 kg 4.49
Schweinenackchen ohne Knochen 1 kg 5.99	Minutensteak vom Schwein mariniert 1 kg 6.99
Schweinelachse 1 kg 6.99	Hähnchenunterkeule mariniert Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 3.79
Schweineschulter ohne Knochen 1 kg 3.99	Lachs, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg 10.99
Schweinebauch wie gewachsen 1 kg 3.99	Kartoffeln neue Ernte Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 1.19
Sekt „Sowetsko“ mild 11,5% vol. 0,75 L Fl. 1 L = 6,66 4.99	Einlegegurken Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 1.49
Armenischer Brandy „Zariza Tamara“ 7 Jahre alt 40% vol. 0,5 L Fl. 1 L = 21,98 10.99	Wassermelonen Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 0.99
Uzbekische Honigmelonen Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 1.29	„HARMONY DAY“ Vodka Classic, 40% vol. 1 L Fl. 10.99

Vahrenheide | **Laatzten** | **Hannover**

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden weibenden Märkten.

1.500 GRATIS Parkplätze

So faszinierend

FERIENPROGRAMM

29.06. – 18.07.

Erlebe die Welt der Insekten hautnah und gewinne einen Familienurlaub

CCL CITY CENTER LANGENHAGEN

Shoppem • Parken • So einfach

Mein Sterne-Hotel ist hier. **Mein Job gleich nebenan.**

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter: www.jobsfuerniedersachsen.de

Was macht eine Klinik zur ersten Adresse für Orthopädie?

Expertise, Erfahrung und Vertrauen. In der Paracelsus Klinik am Silbersee vereinen wir all das an einem Ort. Ein medizinischer Schwerpunkt des Krankenhauses ist die Orthopädie, von der Fußchirurgie über die Gelenkchirurgie bis hin zu Eingriffen an der Wirbelsäule. Besonders stolz sind wir auf unsere Endoprothetik. Mit 1.550eingesetztenProthesen an Hüfte, Knie und Schulter im Jahr 2025 zählen wir zu den Top drei der Region Hannover. Diese Erfahrung zahlt sich aus, in präziser Planung, schonenden Eingriffen und schnellerer Mobilität. Unsere Fachärztinnen und Fachärzte setzen moderne, minimalinvasive endoprothetische Verfahren ein und begleiten Patientinnen und Patienten verständlich und persönlich. Der Vorteil: kleinere Schnitte, weniger Schmerzen, schnellere Mobilisierung und eine zügige Rückkehr in den Alltag. Als Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover stehen wir für aktuelle wissenschaftliche Standards, kontinuierliche Weiterbildung und eine enge Verzahnung von Forschung und Praxis. Das zeigt sich in Diagnostik, Operationstechnik und Nachsorge. Unsere sehr guten Bewertungen bestätigen, was uns wichtig ist: medizinische Qualität mit Menschlichkeit zu verbinden. Die familiäre Atmosphäre, kurze Wege und feste Ansprechpersonen schaffen Sicherheit, ebenso die enge Zusammenarbeit mit assoziierten Praxen. Für Patientinnen und Patienten mit Vorerkrankungen bieten wir zusätzliche Sicherheit, denn die im Haus integrierte Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie gewährleistet eine lückenlose Versorgung rund um die Operation. Zwischen Silbersee und Grün gelegen, ist unsere Klinik gut mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichbar.

Paracelsus Themen-Tag

PARACELSUS KLINIKEN

Klinik für Orthopädie und Sporttraumatologie
Leitung: Prof. Dr. med. Christian H. Siebert

30-minütige Vorträge rund um moderne Orthopädie – verständlich erklärt, inkl. Fragerunden mit unseren Experten.

Programm

10.00	Eröffnung	12.30	Mittagspause
10.15	Fuß	13.00	Schulter
11.00	Kniegelenk	13:45	Hüftgelenk
11.45	Wirbelsäule	14:30	Abschluss

Das Wichtigste auf einen Blick

- Samstag, 04. Juli 2026
- 10.00 – 15.00 Uhr
- Paracelsus Klinik Langenhagen (Garten)

Paracelsus Klinik Langenhagen
Oertzeweg 24 | 30851 Langenhagen | Telefon: +49511 7794-0